

# **SWITEL**

**SWISS BRAND** 

Strahlungsarmes schnurloses DECT-/GAP-Telefon mit Anrufbeantworter  
Téléphone DECT/GAP sans fil, à faible rayonnement avec répondeur  
Telefono cordless DECT/GAP a basse radiazioni con secreteria



**Vita DCT  
5007x**

**Bedienungsanleitung**



1	Sicherheitshinweise .....	4
2	Inbetriebnahme .....	6
3	Bedienelemente .....	8
4	Einführende Informationen .....	11
5	Menüstruktur .....	13
6	Bedienung .....	17
7	Erweitern des Telefonsystems .....	28
8	Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste .....	29
9	Technische Eigenschaften .....	31
10	Probleme .....	32
11	Pflegehinweise / Garantie .....	33
12	Stichwortverzeichnis .....	34
13	Anrufbeantworter .....	107

# Sicherheitshinweise

---

## 1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon mit Mobilteil ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

### Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

### Aufstellungsort

Der Aufstellort hat einen entscheidenden Einfluss auf einen einwandfreien Betrieb des Telefons. Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Stellen Sie das Telefon nicht in die unmittelbare Umgebung von anderen elektronischen Geräten wie z. B. Fernsehgeräten, Mikrowellen, Kühlschränke usw., da es sonst zu gegenseitiger Beeinflussung kommen kann. Stellen Sie das Telefon nicht in die Nähe eines anderen Telefons. Achten Sie darauf, dass sich keine großen metallischen Gegenstände, z. B. ein Kühlschrank oder ein Spiegel, zwischen Basisstation und Mobilteil befinden. Auch Wände können Einfluss auf die Verbindung zwischen Basisstation und Mobilteil haben.

Stellen Sie das Telefon in der Nähe einer geeigneten Steckdose und in der Nähe des Telefonanschlusses auf. Achten Sie darauf, dass man über das Kabel nicht stolpern kann!



**Achtung:** Die Kabel dürfen nicht verlängert werden!

Stellen Sie das Telefon auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren auf der Aufstellfläche. Wegen der Vielzahl der verwendeten Lacke und Oberflächen kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Aufstellfläche entstehen.

Je höher die Basisstation steht (auch innerhalb eines Gebäudes), desto besser ist ihre Reichweite.

### Netzteil



**Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Netzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

## Aufladbare Akkus



**Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.



**Achtung:** Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Akkus. Verwenden Sie keine Batterien. Explosionsgefahr!

## Medizinische Geräte



**Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

## Hörgeräte-kompatibel

Das Telefon ist mit den meisten am Markt befindlichen Hörgeräten kompatibel. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

DECT<sup>1</sup>-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

## Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich verpflichtet, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!



### **Gefährdung von Gesundheit und Umwelt durch Akkus und Batterien!**

Akkus und Batterien nie öffnen, beschädigen, verschlucken oder in die Umwelt gelangen lassen. Sie können giftige und umweltschädliche Schwermetalle enthalten. Sie sind gesetzlich verpflichtet, Akkus und Batterien beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen, sicher zu entsorgen. Die Entsorgung ist unentgeltlich. Die Symbole bedeuten, dass Sie Akkus und Batterien auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen und sie über Sammelstellen der Entsorgung zugeführt werden müssen.



**Verpackungsmaterialien** entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.





Verwenden Sie für die Basisstation das Netzteil mit den Ausgangsdaten 100-240 Vac 6 Vdc 500 mA.

## Akkus einsetzen

Das Akkufach befindet sich auf der Rückseite Ihres Mobilteils. Öffnen Sie das Akkufach und setzen Sie 2 Akkus vom Typ AAA NiMH, 1,2 V 500 mAh ein. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.

## Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 8 Stunden in die Ladestation.

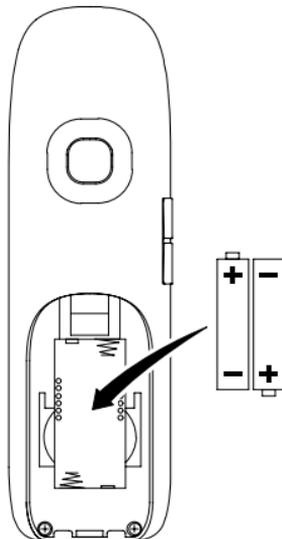
Haben Sie das Mobilteil richtig in die Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt.



Voll



Leer



## Display-Sprache einstellen

Wählen Sie die entsprechende Sprache aus. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

> MT-Einstell. > Sprache >...

Es stehen 9 Sprachen zur Auswahl: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Polnisch und Türkisch.

## Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein Seite 14.

Bestätigen Sie die Eingabe von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute jeweils mit der Taste . Beachten Sie das eingestellte Zeitformat Seite 14. Ist das 12 Stunden Format eingestellt, wählen Sie mit den Tasten / aus, ob die eingestellte Zeit vor Mittag (A) oder nach Mittag (P) bedeutet.

## Nebenstellenanlagen

Auf Seite 29 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon (Ihre Basisstation) an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

## Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)

Die Strahlung wird im Vergleich zu Standard-DECT-Schnurlostelefonen im Bereitschaftsmodus erheblich verringert, wenn das Mobilteil in der Ladestation steht. Im Gesprächsmodus wird die Strahlung abhängig von der Entfernung des Mobilteils zum Telefon (zur Basisstation) verringert.



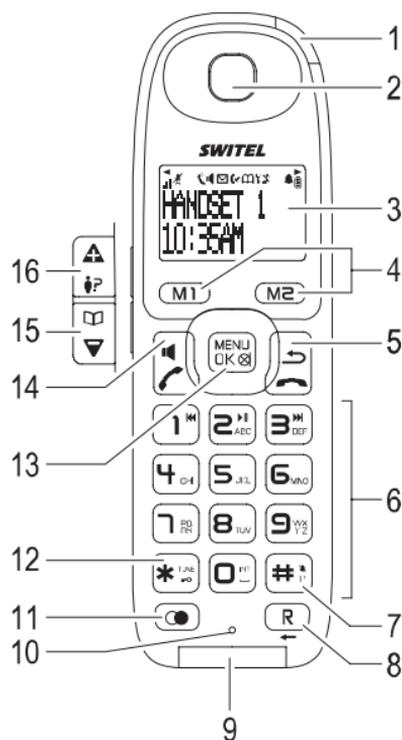
# Bedienelemente

## 3 Bedienelemente

Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

### Mobilteil

- 1 optische Rufanzeige (Anruf-LED)
- 2 Hörmuschel
- 3 LC-Display
- 4 Direktwahltasten (M1) (M2)
- 5 Auflegetaste / Aus- / Zurück-Taste (☎)
- 6 Zifferntastenblock (1) (2) ... bis (0)
- 7 #-Taste / Rufton aus / Wahlpause (##)
- 8 R-Signal-Taste / Zurück (R)
- 9 Optische Rufanzeige
- 10 Mikrofon
- 11 Wahlwiederholung (☎)
- 12 Stern-Taste (\*)
- 13 Menü- / OK- / Stumm-Taste (MENU OK)
- 14 Gesprächstaste / Freisprechen (☎)
- 15 Pfeil-Taste runter / Telefonbuch (☺)
- 16 Pfeil-Taste rauf / Anrufliste (▲)



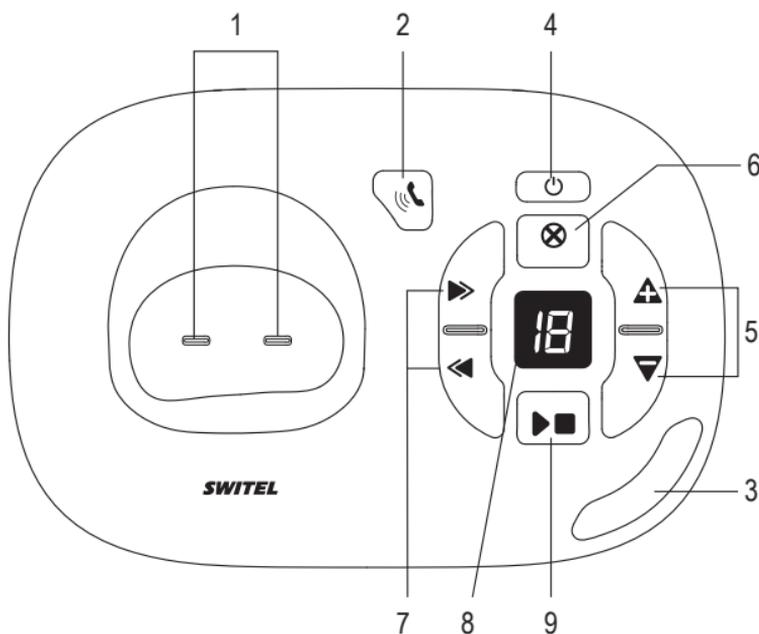
## Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
 	Anzeige der Akkukapazität. Leer: Die Akkus müssen geladen werden. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen  Seite 7.
	Verbindung zur Basisstation. Je mehr Balken angezeigt werden, desto besser ist die Verbindung (maximal 3 Balken).
	Blinkend: Ein Anruf geht ein  Seite 17. Konstant: Sie führen ein Gespräch  Seite 17.
	Verpasste Anrufe. Es sind neue Anrufe in der Anrufliste  Seite 24.
	Sie befinden sich im Telefonbuch  Seite 21.
	Der Eintrag bzw. die Anzeige geht zur rechten Seite weiter  Seite 21.
	Der Eintrag bzw. die Anzeige geht zur linken Seite weiter  Seite 21.
	Der Rufton ist ausgeschaltet  Seite 20.
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet  Seite 20.
	Das Freisprechen ist aktiviert  Seite 20.
	Die Tastensperre ist aktiviert  Seite 17.
	Der Wecker ist eingeschaltet  Seite 27.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. <b>VMWI</b> - Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers  Seite 30.

# Bedienelemente

## Basisstation

- 1 Ladekontakte
- 2 Paging-Taste
- 3 Optische Rufanzeige (Anruf-LED)
- 4 AB ein / aus
- 5 Lautstärke laut / leise
- 6 Nachricht löschen
- 7 Nächste / Vorherige Nachricht
- 8 Display
- 9 Nachricht abspielen / stoppen



## 4 Einführende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung.

### Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
	Darstellung von Tasten
	Abgebildete Taste kurz drücken
	Beliebige Taste kurz drücken
2 Sek.	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
	Ziffern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Telefon klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen / Telefonhörer abnehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen / Telefonhörer auflegen
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Sprache</div>	Darstellung von Display-Texten
	Darstellung von Display-Symbolen

### Bereitschaftsmodus

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich Telefon (Basisstation) und Mobilteil im Bereitschaftsmodus befinden. Telefon (Basisstation) und Mobilteil sind im Bereitschaftsmodus, wenn kein Gespräch geführt wird und kein Menü geöffnet ist.

### Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur Seite 13.



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.



Hauptmenü öffnen



Gewünschtes Untermenü auswählen



Untermenü öffnen

<sup>1</sup> Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

# Einführende Informationen

	Gewünschte Funktion auswählen
	Funktion öffnen
	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Zifferntastenblock Ziffern oder Buchstaben eingeben
	Eingaben bestätigen
	Eine Ebene zurück im Menü
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren



Viele Eingaben, die mit Taste  abgeschlossen werden, werden durch einen akustischen Signalton bestätigt.

## Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** (Mobilteil) erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

	Hauptmenü öffnen
 <input type="text" value="Telefonbuch"/> 	Telefonbuch öffnen
 <input type="text" value="Hinzufügen"/> 	Untermenü auswählen und bestätigen
<input type="text" value="Name eing."/>  	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
<input type="text" value="Nummer"/>  	Rufnummer 1 (Handy-Nummer) eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
<input type="text" value="Nummer"/>  	Rufnummer 2 (Festnetz-Nummer) eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
<input type="text" value="VIP-Melodie"/> ,  	Klingelton zuweisen
	Zurück in den Bereitschaftsmodus



Pro Namen bzw. Eintrag können 2 Telefonnummern gespeichert werden. Dem ersten Speicherplatz ist ein Handy-Symbol vorangestellt, dem zweiten Speicherplatz ein Haus-Symbol. Wir empfehlen deshalb, bei dem ersten Speicherplatz nur Handy-Nummern zu programmieren und beim zweiten Speicherplatz nur Festnetz-Nummern.

## 5 Menüstruktur

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste  drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten  /  einen Eintrag aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste . Weitere Informationen zum Menü und zur Bedienung  Kapitel 4.

### Intercom

Mobilteil 01 - 06 (nur wenn die entsprechende Anzahl von Mobilteilen angemeldet ist)

### Telefonbuch

#### Hinzufügen

Name eing.	 1
Nummer	
Nummer	
VIP-Melodie	01 / 02 / ... / Aus

#### Bearbeiten

Name eing.	 1
Nummer	
Nummer	
VIP-Melodie	01 / 02 / ... / Aus

#### Löschen

Alle löschen

Kopieren auf

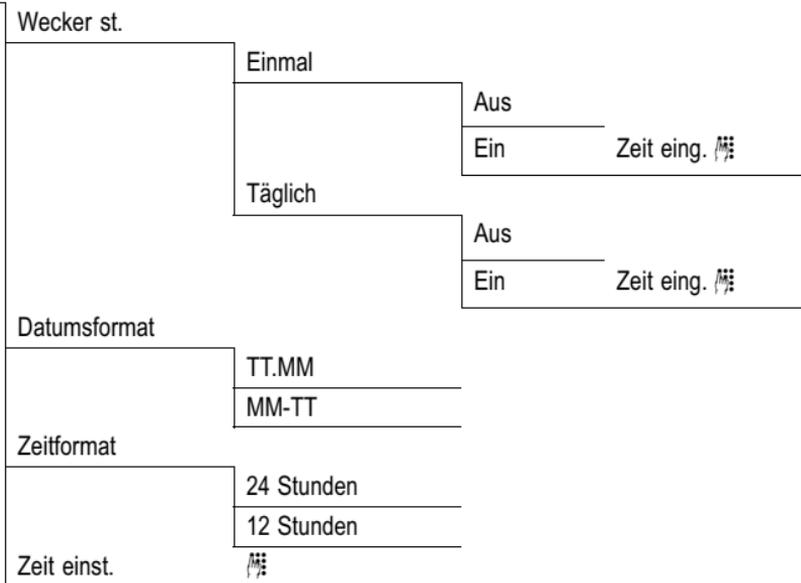
Direktwahl 1
Direktwahl 2

SPEICHER

<sup>1</sup> Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

# Menüstruktur

Zeit/Wecker



## MT-Einstell.

Rufton (MT)	
Ruftonlautst	05 / ... / 01 / Aus
Rufton (ext)	12 / ... / 01
Rufton (int)	12 / ... / 01
Tastenton	Aus / Ton ein / Rufton
Akku schwach	Ein / Aus
Reichw.alarm	Ein / Aus
Equalizer	
	Natürlich
	Tiefen
	Höhen
LCD-Kontrast	06 / ... / 01
MT-Name 	
Auto.Annahme	Ein / Aus
Babyruf	
	Aus
	Ein
	Nr. eing. 
Tastensperre	Ein / Aus
Sprache	(9 Sprachen)

# Menüstruktur

## Basis-Einst.

VMWI löschen

Anmelden

Basis 1                      PIN?<sup>2</sup>

Basis 2                      PIN?<sup>2</sup>

Basis 3                      PIN?<sup>2</sup>

Basis 4                      PIN?<sup>2</sup>

Basis wählen

Basis 1

Basis 2

Basis 3

Basis 4

Automatisch

Erw. Einst.

Wahlverf.                      MFV / IWV

Flashzeit                      Kurz / Mittel / Lang

Vorwahlnr.                      

Anrufsperre                      04 / ... / 01   
Nr. eing. 

Notruf-Nr.                      04 / ... / 01   
Nr. eing. 

Abmelden                      Mobilteil

PIN ändern                      PIN? 

Zurücksetzen                      Bestätigen?

<sup>2</sup> Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

## 6 Bedienung

### Telefon ein- und ausschalten

Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, gehen keine Anrufe ein.

Bei ausgeschaltetem Telefon wird keine Akkuleistung verbraucht.



Bei ausgeschaltetem Telefon können keine Notrufe durchgeführt werden. Zuvor muss das Telefon eingeschaltet werden, was einige Zeit dauern kann.



Telefon einschalten (in den Bereitschaftsmodus)



Telefon ausschalten

### Tastensperre

Die Tastensperre soll verhindern, dass versehentlich Funktionen ausgelöst werden.



Tastensperre einschalten



Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.



Tastensperre ausschalten

Ist die Tastensperre eingeschaltet, wird im Display das Symbol angezeigt.

Das Telefon kann so eingestellt werden, dass sich die Tastensperre automatisch nach 90 Sekunden einschaltet Seite 26.

### Telefonieren

#### Anruf annehmen

Neben dem Rufsignal leuchtet bei jedem Anruf auch die optische Rufanzeige.



Anruf annehmen



Halten Sie das klingelnde Telefon nicht zu dicht an Ihre Ohren, es besteht die Gefahr eines Hörschadens!

Wenn Sie die automatische Rufannahme aktiviert haben, nehmen Sie einen Anruf an, indem Sie das Mobilteil aus der Basisstation herausnehmen Seite 25.

#### Gespräch beenden



Gespräch beenden

Zum Beenden eines Gesprächs können Sie das Mobilteil auch in die Basisstation stellen.

#### Anrufen



Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)



Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen



Rufnummer wählen



Sie können auch zuerst die Taste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer (max. 48 Ziffern) werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

# Bedienung

## Wahlwiederholung

Ihr Mobilteil speichert die 5 zuletzt gewählten Rufnummern mit Anrufrdatum und -uhrzeit. Möchten Sie diese Rufnummern noch einmal wählen, z. B. weil der Anschluss zuvor besetzt war oder Sie niemanden erreichen konnten, nutzen Sie die Wahlwiederholung:

- |   |   |
|---|---|
|  | Wahlwiederholungsliste öffnen und Eintrag auswählen |
|  | Verbindung herstellen                               |

Die gespeicherte Rufnummer wird automatisch gewählt und die Verbindung wird hergestellt.

## Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Mobilteil speichert 40 Rufnummern in einer Anrufliste.

- |   |   |
|---|---|
|  | Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen |
|  | Verbindung herstellen                   |

## Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben  Seite 21.

- |   |  |
|---|--|
|  | Telefonbuch öffnen und Eintrag auswählen |
|  | Verbindung herstellen                    |



Um auf einen Telefonbucheintrag schneller zugreifen zu können, drücken Sie im geöffneten Telefonbuch die Taste mit dem Anfangsbuchstaben des Eintrags. Der erste Eintrag mit diesem Anfangsbuchstaben wird nun im Display angezeigt und ist markiert.

## Rufnummern über Direktwahltaste wählen

Sie müssen Rufnummern auf den Direktwahltasten gespeichert haben  Seite 23.

- |  |                       |
|--|-----------------------|
|  oder  | Verbindung herstellen |
|--|-----------------------|

Die gespeicherte Rufnummer wird automatisch gewählt.

## Intern telefonieren

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrem Telefon (Ihrer Basisstation) angemeldet haben, um intern kostenlos zu telefonieren.

## Interne Gespräche führen

- |   |   |
|---|---|
|  ,  , <b>Intercom</b> ,  | Internes Telefonieren einleiten                     |
|  ,    | Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen |
| MT2:   | Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen     |
| MT1 / MT2:   | Internes Gespräch beenden                           |



Wenn das Mobilteil, das Sie intern anrufen wollen, ein externes Telefongespräch führt, hören Sie einen Signalton und im Display sehen Sie Ltg. belegt.

## Externe Gespräche während eines internen Telefonats annehmen



Wenn ein externer Anruf eingeht, während Sie ein internes Telefongespräch führen, wird eine Meldung im Display angezeigt.

- |   |                            |
|---|----------------------------|
|  | Externes Gespräch annehmen |
|---|----------------------------|

Am Mobilteil, das das externe Gespräch nicht angenommen hat, die Taste  drücken, um das interne Gespräch zu beenden.

## Externe Gespräche intern weiterleiten

 /  /  , <b>Intercom</b> , 	Während des externen Gesprächs
 /  , 	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: 	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: 	Gespräch weiterleiten

oder

3 Sek.  <b>Intercom</b>	Während des externen Gesprächs
 /  , 	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: 	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: 	Gespräch weiterleiten

## Rücksprache / Makeln

 /  /  , <b>Intercom</b> , 	Während des externen Gesprächs
 /  , 	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: 	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
 /  /  , <b>Makeln</b> , 	Gesprächspartner wechseln

## Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

 /  /  , <b>Intercom</b> , 	Während des externen Gesprächs
 /  , 	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: 	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: 2 Sek.  , <b>Konferenz</b>	Konferenzgespräch starten
MT1 / MT2: 	Konferenz beenden

oder

3 Sek.  <b>Intercom</b>	Während des externen Gesprächs
 /  , 	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT1: 2 Sek.  , <b>Konferenz</b>	Konferenzgespräch starten
MT1 / MT2: 	Konferenz beenden

# Bedienung

## Anzeige der Gesprächsdauer

Einige Sekunden nach Beginn eines Gesprächs zeigt Ihnen das Display die aktuelle Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden an.

## Hörerlautstärke einstellen

Sie können während eines Gesprächs die Hörerlautstärke in 5 Stufen anpassen.



Hörerlautstärke erhöhen / verringern

## Ruftonlautstärke

### Ruftonlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons verändern. Es stehen 5 Lautstärken zur Verfügung sowie die Möglichkeit, den Rufton auszuschalten.



Menü öffnen



MT-Einstell.



MT-Einstell. auswählen



Rufton (MT)



Rufton (MT) auswählen



Ruftonlautst



Ruftonlautst auswählen



Ruftonlautstärke erhöhen / verringern



Einstellung speichern

## Rufton aus- und einschalten

3 Sek.

Rufton ausschalten

3 Sek.

Rufton einschalten

Sie können den Rufton auch über das Menü ausschalten.

Ist der Rufton ausgeschaltet, wird im Display das Symbol angezeigt.

## Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.



Während eines Gesprächs: Freisprechen einschalten



Während eines Gesprächs: Freisprechen ausschalten

Ist das Freisprechen aktiviert, wird im Display das Symbol angezeigt.

## Mikrofon stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten, so dass Ihr Gesprächspartner am Telefon Sie nicht hört, z. B. wenn Sie mit einer anderen Person im Raum Rücksprache halten wollen.

2 Sek.

Während eines Gesprächs: Mikrofon ausschalten (stummschalten)

2 Sek.

Während eines Gesprächs: Mikrofon einschalten

Ist das Mikrofon stumm geschaltet, wird im Display das Symbol angezeigt.

## Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 50 Gesprächspartner mit bis zu jeweils 2 Telefonnummern speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **Sp. voll!**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet.

Befinden Sie sich im Telefonbuch, wird im Display das Symbol  angezeigt.

## Namen eingeben

Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

	Leerzeichen eingeben
	Sonderzeichen eingeben
	Löschen
	Cursor bewegen



Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitergesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

## Telefonbucheinträge erstellen

 auch Seite 12

	Telefonbuch öffnen
 <b>Hinzufügen</b> 	Untermenü auswählen und bestätigen
  	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
  	Rufnummer 1 (Handy-Nummer) eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
  	Rufnummer 2 (Festnetz-Nummer) eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
   	Klingelton zuweisen

Sind die Einträge länger, als sie im Display dargestellt werden können, werden im Display die Symbole  und  angezeigt. Sie zeigen an, dass der Eintrag nach links oder rechts über das Display hinausgeht.

Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **Sp. voll!**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.

Ist ein Name bereits vorhanden, unter dem Sie einen neuen Eintrag abspeichern wollen, zeigt das Display beim Speichern die Meldung **Name doppelt**.

# Bedienung

## Telefonbucheinträge ändern

	Telefonbuch öffnen
/  ,	Eintrag auswählen und bestätigen
/  , <b>Bearbeiten</b>	Untermenü auswählen und bestätigen
<b>Name eing.</b> ,	Namen ändern (max. 12 Stellen) und bestätigen
<b>Nummer</b> ,	Rufnummer 1 (Handy-Nummer) ändern (max. 24 Ziffern) und bestätigen
<b>Nummer</b> ,	Rufnummer 2 (Festnetz-Nummer) ändern (max. 24 Ziffern) und bestätigen
<b>VIP-Melodie</b> /  ,	Klingelton zuweisen

## Telefonbucheinträge löschen

### Einen Eintrag löschen

	Telefonbuch öffnen
/  ,	Eintrag auswählen und bestätigen
/  , <b>Löschen</b>	Untermenü auswählen und bestätigen



Um auf einen Telefonbucheintrag schneller zugreifen zu können, drücken Sie im geöffneten Telefonbuch die Taste mit dem Anfangsbuchstaben des Eintrags. Der erste Eintrag mit diesem Anfangsbuchstaben wird nun im Display angezeigt und ist markiert.

### Alle Einträge löschen

	Telefonbuch öffnen
	Menü öffnen
/  , <b>Alle löschen</b>	Untermenü auswählen und bestätigen
<b>Bestätigen?</b> <b>Kein Eintr.</b>	Löschvorgang bestätigen

oder

<b>Bestätigen?</b> oder	Löschvorgang abbrechen
-------------------------	------------------------

## Telefonbuchkapazität prüfen

Lassen Sie sich anzeigen, wie viele der 50 Speicherplätze belegt sind.

	Telefonbuch öffnen
	Menü öffnen
/  , <b>SPEICHER</b>	Untermenü auswählen und bestätigen

## Direktwahltasten programmieren

Sie haben die Möglichkeit, 2 Telefonnummern aus dem Telefonbuch so abzuspeichern, dass diese jeweils nur durch den Druck von Taste **(M1)** oder **(M2)** gewählt werden (Direktwahl).

	Telefonbuch öffnen
/  ,	Eintrag auswählen und bestätigen
/  , <b>Kopieren auf</b>	Untermenü auswählen und bestätigen
<b>Direktwahl 1</b> ,  /  ,	Direktwahltaaste auswählen und bestätigen
	Angezeigte Telefonnummer bestätigen

Rufnummer über Direktwahltaaste wählen Seite 18.

## Wahlwiederholungsliste

Ihr Mobilteil speichert die 5 zuletzt gewählten Rufnummern mit Anruftdatum und -uhrzeit.

### Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch abspeichern

	Wahlwiederholungsliste öffnen
/  ,	Eintrag auswählen und bestätigen
/  , <b>Nr. speichern</b>	Untermenü auswählen und bestätigen
<b>Name eing.</b> ,	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
<b>Nr. eing.</b> ,	Rufnummer gegebenenfalls ändern (max. 24 Ziffern) und bestätigen
/  ,	Festlegen, ob die Rufnummer eine Handy-Nummer oder eine Festnetz-Nummer ist und bestätigen

### Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen

	Wahlwiederholungsliste öffnen
/  ,	Eintrag auswählen und bestätigen
/  , <b>Löschen</b>	Untermenü auswählen und bestätigen

### Gesamte Wahlwiederholungsliste löschen

	Wahlwiederholungsliste öffnen
	Menü öffnen
/  , <b>Alle löschen</b>	Untermenü auswählen und bestätigen
<b>Bestätigen?</b> , <b>Kein Entr.</b>	Löschvorgang bestätigen

oder

<b>Bestätigen?</b> , <b>(R)</b> oder	Löschvorgang abbrechen
--------------------------------------	------------------------

### Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Seite 18

# Bedienung

## Anrufliste

Während Ihrer Abwesenheit werden alle eingehenden Anrufe in einer Anrufliste gesammelt. Insgesamt können dort bis zu 40 Rufnummern gespeichert werden. Für jeden Anruf werden Datum und Uhrzeit des Eingangs festgehalten.

Befinden Sie sich in der Anrufliste, wird im Display das Symbol angezeigt.

In der Anrufliste wird der zuletzt eingegangene Anruf zuerst aufgelistet.

Wurden während Ihrer Abwesenheit Anrufe registriert, blinkt die optische Rufanzeige und im Display das Symbol . Im Display wird außerdem bis zum ersten Öffnen der Anrufliste ein Hinweis angezeigt, wie viele Anrufe Ihnen entgangen sind.

## Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen

## Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen

Menü öffnen

Nr. speichern , Untermenü auswählen und bestätigen

Name eing. Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen

Nr. eing. Rufnummer gegebenenfalls ändern (max. 24 Ziffern) und bestätigen

Festlegen, ob die Rufnummer eine Handy-Nummer oder eine Festnetz-Nummer ist und bestätigen

## Rufnummern aus der Anrufliste löschen

### Einzelne Rufnummer löschen

Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen

Menü öffnen

Löschen , Untermenü auswählen und bestätigen

### Alle Rufnummern löschen

Anrufliste öffnen

Menü öffnen

Alle löschen Untermenü auswählen und bestätigen

Bestätigen? , Kein Eintr. Löschkvorgang bestätigen

oder

Bestätigen? , oder Löschkvorgang abbrechen

## Eingegangene Anrufe zurückrufen

## Ton- und Anzeigeeinstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen vornehmen, um das Telefon Ihren Bedürfnissen entsprechend einzurichten:

### Rufton einstellen

Legen Sie für externe und für interne Anrufe den grundsätzlich zu verwendenden Rufton fest. Es stehen insgesamt 12 polyphone Ruftöne zur Verfügung.

Rufton einstellen ☞ Menü Seite 15

### Tastentöne

Tastentöne geben Ihnen eine Bestätigung, dass Sie eine Taste wirklich gedrückt haben. Das Telefon kann so eingestellt werden, dass beim Drücken einer beliebigen Taste immer der gleiche Tastenton ertönt (Einstellung Ton ein), oder dass unterschiedliche Tastentöne erzeugt werden (Einstellung Rufton). Außerdem können die Tastentöne ausgeschaltet werden.

Tastentöne einstellen ☞ Menü Seite 15

### Warnton Akkukapazität

Ein Warnton macht darauf aufmerksam, dass die Kapazität der Akkus schwach ist.

Warnton Akkukapazität (Akku schwach) einstellen ☞ Menü Seite 15

### Warnton Reichweite

Ein Warnton macht darauf aufmerksam, dass Sie sich mit dem Mobilteil aus der Reichweite der Basisstation entfernen.

Warnton Reichweite (Reichw.alarm) einstellen ☞ Menü Seite 15

### Equalizer

Passen Sie den Klang des Lautsprechers Ihren Wünschen an. Belassen Sie den Klang Natürlich oder heben Sie Tiefen oder Höhen hervor.

Equalizer einstellen ☞ Menü Seite 15

### Display-Kontrast

Der Kontrast des Displays (LCD-Kontrast) kann in 6 Stufen verändert werden ☞ Menü Seite 15

### Mobilteilname

Sie können dem Mobilteil einen individuellen Namen geben (MT-Name) ☞ Menü Seite 15

### Zeit- und Datumsformat

Legen Sie fest, in welchem Format und in welcher Reihenfolge Zeit und Datum angezeigt werden sollen ☞ Menü Seite 14

## Sonstige Einstellungen

### Automatische Rufannahme

Haben Sie diese Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Die automatische Anrufannahme wird über das Menü aktiviert oder deaktiviert.

Automatische Rufannahme aktivieren ☞ Menü Seite 15

# Bedienung

---

## Tastensperre

Ist diese Einstellung aktiviert, schaltet sich automatisch die Tastensperre ein, wenn 90 Sekunden keine Taste gedrückt wurde. Ist die Tastensperre eingeschaltet, wird im Display das Symbol  angezeigt.

Tastensperre aktivieren  Menü Seite 15

## Vorwahlnummer

Sie können eine Vorwahlnummer hinterlegen (Vorwahlnr.). Durch langes Betätigen der Taste  bevor oder nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben, wird die Vorwahlnummer der Rufnummer vorangestellt. Durch Betätigen der Taste  wird diese Rufnummer gewählt.

Vorwahlnummer ändern  Menü Seite 16

## PIN ändern

Der PIN-Code wird zum Anmelden von Mobilteilen benötigt. Er ist werkseitig auf "0000" eingestellt.  
PIN ändern  Menü Seite 16

## Zurücksetzen

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, Ihr Telefon auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Zurücksetzen  Menü Seite 16

## Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.



Bedingungen: Das Mobilteil ist angeschaltet und befindet sich in Reichweite der Basisstation. Die Akkus sind nicht leer.



Suchton starten



Suchton beenden

## Besondere Funktionen

### Wecker

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken bzw. erinnern lassen. Ist der Wecker eingeschaltet, wird im Display das Symbol  angezeigt. Zur eingestellten Weckzeit wird der gewählte Rufton für 1 Minute abgespielt. Im Display wird der Hinweis Wecker angezeigt.

### Wecker stellen

Sie können wählen, ob Sie den Wecker nur für eine Weckaktion stellen wollen (Einmal) oder ob Sie Ihr Telefon täglich zur gleichen Zeit wecken soll (Täglich).

Wecker einstellen (Wecker st.)  Menü Seite 14

### Weckruf vorzeitig beenden



Weckruf beenden

### Babyruf

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer (max. 24 Ziffern) zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer den Tasten  und ) automatisch angerufen wird.

Ist die Funktion eingeschaltet, blinkt im Display dauerhaft die Anzeige Babyruf .

Babyruf aktivieren  Menü Seite 15

### Anrufsperre

Die Anrufsperre hindert Mobilteile daran, Rufnummern zu wählen, die mit den von Ihnen hinterlegte Ziffern beginnen. Sie können 4 Sperrnummern mit jeweils max. 8 Ziffern hinterlegen.

Anrufsperre aktivieren  Menü Seite 16

### Notruf-Nummer

Sie können bis zu 4 Rufnummern hinterlegen, die trotz aktivierter Anrufsperre gewählt werden können. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

### Wahlverfahren

Sie können Ihr Mobilteil sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impulswahl-Verfahren / IWV) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Tonwahl-Verfahren / MFV) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

### Rufnummernanzeige (CLIP)



Die Rufnummernanzeige (CLIP) sowie die Anzeige von Datum und Uhrzeit sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.

Steht Ihrer Telefonanlage die CLIP-Funktion zur Verfügung (CLIP = Calling Line Identification Presentation), zeigt das Display bei einem eingehenden Anruf die Rufnummer des Anrufers an, soweit dieser der Rufnummerübertragung zugestimmt hat.



Nehmen Sie einen Anruf nicht an, bleibt die Anzeige für ca. 6 Sekunden im Display, bevor anschließend wieder die aktuelle Uhrzeit und das Datum angezeigt werden.

# Erweitern des Telefonsystems

## 7 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**<sup>1</sup>-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Telefonen (Basisstationen) unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

### Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 6 Mobilteile an Ihr Telefon (Ihre Basisstation) anmelden.

### Anmelden von Mobilteilen

Mobilteile werden über das Menü des Telefons (der Basisstation) angemeldet. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

ca. 10 Sek. 

Für den Anmeldevorgang die Taste solange drücken bis die optische Rufanzeige des Telefons blinkt.

 /  /  , **Basis-Einst.** ,  Menü öffnen

 /  , **Anmelden** ,  Menü öffnen

 /  , **Basis x** ,  Basis auswählen

**PIN?**  ,  PIN<sup>2</sup> eingeben und bestätigen

Das Mobilteil sucht die Basisstation. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

### Abmelden von Mobilteilen



Sie können ein Mobilteil von einem Telefon (einer Basisstation) nur durch ein weiteres an diesem Telefon (dieser Basisstation) angemeldetes Mobilteil abmelden.

Mobilteile werden über das Menü des Telefons (der Basisstation) abgemeldet. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

### Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Telefone (Basisstationen) anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Telefonen (Basisstationen) angemeldet sein. Jedes Telefon (jede Basisstation) benötigt eine eigene Telefonanschlussdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.



Laufende Gespräche können nicht von einem zum anderen Telefon (einer zur anderen Basisstation) übertragen werden.

<sup>1</sup> **GAP**: **Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

<sup>2</sup> Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

## 8 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

### R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die Taste  können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

### R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die Taste  Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

### Zugangscode (Amtskennzahl)

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Oftmals ist die Amtskennzahl eine "0" oder eine "9". Tippen Sie zuerst diese Amtskennziffer ein und warten Sie das Freizeichen ab. Jetzt können Sie die eigentliche Rufnummer eingeben.



Wenn Sie die Direktwahlfunktionen Ihres Telefons auch an einer Nebenstellenanlage nutzen möchten, beachten Sie bitte, dass Sie beim Programmieren der Direktwahltasten die Amtskennziffer der eigentlichen Rufnummer voranstellen. Zwischen Amtskennziffer und Rufnummer können Sie gegebenenfalls auch noch eine Wahlpause einprogrammieren  Abschnitt "Wahlpause".

### Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten. Die Wahlpause fügen Sie durch Drücken und 3 Sek. Halten der Taste  ein.

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

# Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

## Rufnummernanzeige (CLIP<sup>1</sup>)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

## Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**<sup>2</sup>). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

<sup>2</sup> **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

# Technische Eigenschaften

## 9 Technische Eigenschaften

Merkmal	Wert
Standard	DECT <sup>1</sup> -GAP <sup>2</sup>
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 100-240 V, 50-60 Hz Ausgang: 6 V, 500 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 110 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 11 h
Max. Hörerlautstärke	30 dB
Aufladbare Akkus	2 x 1.2 V 500 mAh NiMH, Größe: AAA
Wahlverfahren	Tonwahl-Verfahren (MFV) Impulswahl-Verfahren (IWW)
Flash-Zeit	Kurz, Mittel, Lang
Anzahl Ruftöne	12 (polyphone)
Max. Anzahl Einträge Telefonbuch	50
Max. Anzahl Einträge Anrufliste	40
Max. Anzahl Einträge Wahlwiederholung	5
Menüsprachen	Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Polnisch, Türkisch

### Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



### Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

<sup>2</sup> GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

# Probleme

## 10 Probleme

Fragen	Antworten
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Telefon bzw. die Basisstation ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.</li><li>- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.</li><li>- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.</li><li>- Falscher Aufstellungsort des Telefons (der Basisstation).</li><li>- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.</li><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>- Wahlverfahren falsch eingestellt ☞ Seite 16.</li><li>- Wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind: An einem anderen Mobilteil wird ein Gespräch geführt.</li><li>- Bei internen Telefongesprächen: Das angerufene Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basisstation.</li><li>- Die Tastensperre ist aktiviert.</li><li>- Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet.</li></ul>
Keine Verbindung zum Telefon (Basisstation) möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an dem Telefon (Basisstation) angemeldet haben ☞ Seite 16.</li></ul>
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>- Falscher Aufstellungsort des Telefons (der Basisstation).</li></ul>
Während eines Telefongesprächs ertönen Signaltöne	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>- Die aufladbaren Akkus sind fast leer.</li></ul>
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Setzen Sie alle Funktionen auf Werkseinstellungen zurück ☞ Seite 16.</li><li>- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.</li></ul>
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Akkus sind leer oder defekt.</li><li>- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basis-/Ladestation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basis-/Ladestation mit einem weichen trockenen Tuch.</li><li>- Stellen Sie das Mobilteil für 8 Stunden in die Basis-/Ladestation.</li></ul>
Die Akkus lassen sich nicht mehr aufladen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Akkus sind defekt.</li></ul>
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.</li><li>- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.</li></ul>

## 11 Pflegehinweise / Garantie

### Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich.

### Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

## 12 Stichwortverzeichnis

### A

Abmelden, 28  
Akkuladestatus, 7  
Akkus, 5, 31  
Akkus aufladen, 7  
Akkus einsetzen, 7  
Alle Einträge löschen, 22  
Alle Rufnummern löschen, 24  
Amtskennzahl, 29  
Anmelden, 28  
Anruf annehmen, 17  
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 30  
Anrufe in Abwesenheit, 24  
Anrufen, 17  
Anrufliste, 24  
Anrufsperrung, 27  
Anzahl Einträge Anrufliste, 31  
Anzahl Einträge Telefonbuch, 31  
Anzahl Einträge Wahlwiederholung, 31  
Aufstellungsort, 4  
Automatische Rufannahme, 25

### B

Babyruf, 27  
Basisstation, 10  
Basisstation anschließen, 6  
Bedienelemente, 8  
Bedienung, 17  
Bereitschaftsmodus, 11  
Besondere Funktionen, 27  
Bestimmungsgemäße Verwendung, 4

### C

CLIP, 27, 30

### D

Darstellungsweise, 11  
Datum einstellen, 7  
DECT, 31  
Direktwahl, 18  
Direktwahltafeln programmieren, 23  
Display, 9  
Display-Kontrast, 25  
Display-Sprache einstellen, 7  
Display-Symbole, 9

### E

ECO-Mode, 7  
Einen Eintrag löschen, 22  
Eingegangene Anrufe zurückrufen, 18, 24  
Einzelne Rufnummer löschen, 24  
Entsorgung, 5  
Equalizer, 25  
Erstellen, 12  
Erweitern des Telefonsystems, 28  
Externe Gespräche intern weiterleiten, 19  
Externe Gespräche während eines internen Telefonats annehmen, 18

### F

Flash-Zeit, 31  
Freisprechen, 20

### G

GAP, 31  
Garantie, 33  
Gespräch beenden, 17  
Gesprächsdauer, 20, 31  
Gesprächsweiterleitung, 19

### H

Hauptmenü, 13  
Hörerlautstärke, 31  
Hörerlautstärke einstellen, 20  
Hörgeräte-kompatibel, 5

## I

Inbetriebnahme, 6  
Intern telefonieren, 18  
Interngespräche, 18

## K

Konferenzgespräche, 19  
Konformitätserklärung, 31

## M

Makeln, 19  
Medizinische Geräte, 5  
Mehrere Basisstationen, 28  
Mehrere Mobilteile, 28  
Menüführung, 11  
Menüsprachen, 31  
Menüstruktur, 13  
Mikrofon stummschalten, 20  
Mobilteil, 8  
Mobilteil abmelden, 28  
Mobilteil anmelden, 28  
Mobilteil in Betrieb nehmen, 6  
Mobilteilname, 25

## N

Namen eingeben, 21  
Nebenstellenanlagen, 7, 29  
Netzteil, 4  
Notruf, 27

## P

Paging, 26  
Pflegehinweise, 33  
PIN ändern, 26  
Probleme, 32

## R

R-Taste, 29  
Reichweite, 31  
Reinigen, 33  
Rückruf, 18  
Rücksprache, 19  
Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch abspeichern, 23  
Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen, 23  
Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste wählen, 23  
Rufnummern aus der Anrufliste löschen, 24  
Rufnummernanzeige, 24, 30  
Rufnummernanzeige (CLIP), 27  
Rufton aus- und einschalten, 20  
Rufton einstellen, 25  
Ruftöne, 31  
Ruftonlautstärke einstellen, 20

## S

Service-Hotline, 31  
Sicherheitshinweise, 4  
Speichern, 12, 24  
Stand-by-Zeit, 31  
Strahlungsreduzierung, 7  
Stromausfall, 4  
Stromversorgung, 31  
Stummschaltung, 20  
Suchen, 26  
Symbole, 9

# Stichwortverzeichnis

---

## T

- Tastensperre, 17, 26
- Tastentöne, 25
- Telefon ausschalten, 17
- Telefon einschalten, 17
- Telefonbuch, 18, 21
- Telefonbucheinträge, 12
- Telefonbucheinträge ändern, 22
- Telefonbucheinträge erstellen, 21
- Telefonbucheinträge löschen, 22
- Telefonbuchkapazität prüfen, 22
- Telefonieren, 17
- Texteingabe, 21
- Ton- und Anzeigeeinstellungen, 25

## U

- Uhrzeit einstellen, 7

## V

- Verpackungsinhalt, 6
- VMWI, 30
- Vorwahlnummer, 26

## W

- Wählen, 18
- Wahlpause, 29
- Wahlverfahren, 27, 31
- Wahlwiederholung, 18
- Wahlwiederholungsliste, 23
- Wahlwiederholungsliste löschen, 23
- Warnton Akkukapazität, 25
- Warnton Reichweite, 25
- Wecker, 27
- Wecker stellen, 27
- Weckruf vorzeitig beenden, 27
- Weiterleitung, 19

## Z

- Zeit- und Datumsformat, 25
- Zugangscode, 29
- Zurücksetzen, 26
- Zusatzdienste, 29